

MEDIENMITTEILUNG 04.07.2022

Qualität an Schulen hochhalten – trotz Lehrermangel

Zum Schulstart nach den Sommerferien fordert der Verein Schule & Elternhaus Schweiz die Kantone auf, alle Massnahmen zu ergreifen, dass die hohe Qualität der Bildung an den Schweizer Schulen aufrecht erhalten bleibt.

Angesichts des akuten Lehrermangels ist Schule & Elternhaus sehr besorgt. Die längerfristigen Massnahmen, wie Ausbildung für Quereinsteigende oder Verbesserung der Rahmenbedingungen, unterstützt der Verein. Wenn im August Personen ohne pädagogische Ausbildung als Klassenlehrpersonen vor einer Klasse stehen, muss die Qualität des Unterrichts aber auch kurzfristig sichergestellt werden.

Deshalb fordert Schule & Elternhaus Schweiz von den Kantonen, Gemeinden und Schulen folgende Massnahmen:

- Intensive Begleitung und Weiterbildung für nicht adäquat ausgebildete Lehrpersonen;
- Ausbau der Schulassistenten mit einheitlicher Aus- und Weiterbildung und angemessener Entlohnung
- Reduktion der freiwilligen Angebote der Schule, bevor Klassen zusammengelegt werden.

Ziel dieser Massnahmen ist es, die Qualität der Bildung an Schweizer Schulen weiterhin hochzuhalten. Deshalb sollen Lehrpersonen, die über kein adäquates Diplom verfügen, von externen Fachpersonen intensiv und auch vor Ort begleitet und unterstützt werden. Weiter sollen für diese Personen passende Aus- und Weiterbildungen angeboten werden, damit sie fehlende Kompetenzen berufsbegleitend erlangen können.

Damit Lehrpersonen mit herausfordernden Klassen im Beruf bleiben, sollen vermehrt Schulassistenten eingesetzt werden. Diese müssen zwingend eine entsprechende Aus- und Weiterbildung erhalten und für ihre Arbeit angemessen entlohnt werden.

Die Qualität der Schule kann nur gewährleistet werden, wenn Schulkinder die gesprochenen Lektionen und bewilligten Unterstützungen auch erhalten. Bevor Klassen zusammengelegt werden oder Unterstützungslektionen ausfallen, müssen die freiwilligen Angebote der Schulen reduziert werden.

Werden vom betroffenen Kanton Lohnkosten gespart, da nicht adäquat ausgebildete Personen weniger Lohn erhalten, sollen diese Beträge für die Unterstützung und die Weiterbildung dieser Personen eingesetzt werden.

Wir hoffen, dass alle Schulkinder im August mit einer motivierten und kompetenten Lehrperson das Schuljahr starten können.

Schule & Elternhaus Schweiz wünscht allen Schulkindern, Eltern, Mitarbeitenden der Schule und Behördenmitgliedern eine erholsame Sommerzeit und im August 2022 einen guten Start ins neue Schuljahr.

Kontaktpersonen:

Gabriela Heimgartner Co-Präsidentin
076 567 93 03 gabrielaheimgartner@schule-elternhaus.ch

Sabine Meni Co-Präsidentin
078 819 13 94 sabinemeni@schule-elternhaus.ch

Schule und Elternhaus (S&E) Schweiz

- wurde 1954 als Verein gegründet und gibt Eltern eine Stimme
- ist Ansprechpartner für Eltern, Schulen, Behörden und Fachstellen
- unterstützt und informiert Eltern in schul- und bildungspolitischen Angelegenheiten
- nimmt Stellung zu aktuellen Themen im Bereich Bildung und Erziehung
- fördert die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

www.schule-elternhaus.ch
info@schule-elternhaus.ch